

09

Halbjahresbericht

splendid medien AG

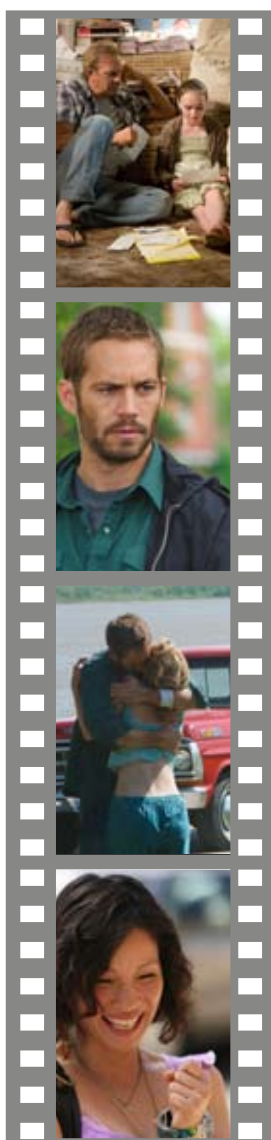
Kennzahlen nach IFRS

in Mio. €	per 30.06.2009	per 30.06.2008
Gesamtumsatz	16,1	16,8
Lizenzlöse	1,1	2,0
Home Entertainment	14,0	13,4
Postproduktion	1,0	1,4
EBITDA	4,7	4,9
EBIT	0,6	1,0
EBT	0,3	0,8
Konzernüberschuss nach Steuern	0,1	0,6
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	3,4	3,7
Bilanzsumme*	34,0	36,2
Eigenkapital*	14,8	14,7
Eigenkapitalquote*	43,5 %	40,7 %
Kassenbestände und Bankguthaben zum Bilanzstichtag*	6,2	9,8
Filmvermögen (inkl. gel. Anzahlungen)*	11,7	9,2
Investitionen in das Filmvermögen	6,5	3,0
Investitionsquote (von Bilanzsumme)	19,1 %	9,0 %
Abschreibungen auf das Filmvermögen	3,9	3,8
Abschreibungsquote (vom Umsatz)	24,2 %	22,6 %
Ergebnis je Aktie in Euro**	0,01	0,06
Anzahl der Mitarbeiter am Bilanzstichtag	79	81

* Vergleichszeitraum der Bilanzkennziffern: 31.12.2008

** durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 9.789.999 Stück

Inhalt



An die Aktionäre

Vorwort des Vorstands	4
Die Splendid-Aktie	6

Konzernzwischenlagebericht

Unternehmen und Geschäftstätigkeit	8
Konzerninterne Steuerungssysteme	10
Rahmenbedingungen	10
Geschäftsverlauf	11
Ertragslage	13
Vermögens- und Finanzlage	13
Investitionen	14
Mitarbeiter	14
Risikobericht	14
Nachtragsbericht	16
Prognosebericht	16

Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz nach IAS	18
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS	20
Konzern-Kapitalflussrechnung nach IAS	21
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	22
Segmentberichterstattung Halbjahr 2009	23
Segmentberichterstattung Halbjahr 2008	24
Ausgewählte Anhangangaben zum Zwischenbericht	25

Weitere Informationen

Impressum	30
Finanzkalender	31

Vorwort des Vorstands

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Partner der Splendid Medien AG,*

im ersten Halbjahr 2009 erreichten wir einen Umsatz in Höhe von 16,1 (Vorjahr: 16,8) Mio. Euro. Der diesjährige Umsatz musste sich an einem starken Vorjahreshalbjahr, das durch einzelne Erfolgsprodukte geprägt war, messen. Die Ertragssituation war durch Kostensteigerungen insbesondere im Vertriebsbereich beeinflusst. Das EBIT erreichte 0,6 (Vorjahr: 1,0) Mio. Euro, der Konzernjahresüberschuss 0,1 (Vorjahr: 0,6) Mio. Euro.

Im Bereich Home Entertainment, dem wichtigsten Umsatzträger der Gruppe, erwirtschafteten wir über die Auswertung von Titeln, darunter „Far Cry“ mit Til Schweiger, dem Fantasy-Epos „Fire & Ice“ sowie dem Martial-Arts-Spektakel „Ong Bak 2“ – um nur einige zu nennen – einen Umsatz in Höhe von 14,0 (Vorjahr: 13,4) Mio. Euro.

Im Bereich Lizenzhandel erreichten wir einen Umsatz in Höhe von 1,1 (Vorjahr: 2,0) Mio. Euro. Die Umsätze wurden vor allem aus Lizenzverkäufen an das Free-TV erzielt. Im Vorjahreszeitraum wurde ein vergleichsweise höherer Umsatzbeitrag aus Lizenzverkäufen an das Pay-TV sowie aus TV-Erstverwertungen erzielt. Für den weiteren Jahresverlauf haben wir mehrere Kinoveröffentlichungen geplant, darunter die Liebeskomödie „My Big Fat Greek Summer“ mit Nia Vardalos sowie „Carriers“ mit dem US-amerikanischen Kino-Shootingstar Chris Pine.

Der Bereich Postproduktion steht nach wie vor im Zeichen hohen Wettbewerbs bei einer rückläufigen Auftragslage. Der Umsatz dort erreichte 1,0 (Vorjahr: 1,4) Mio. Euro.

Die positive Marktentwicklung innerhalb des ersten Halbjahres im Home-Entertainment-Bereich spiegelt leider nicht die wirtschaftliche Entwicklung eines Teils unserer Handelspartner und Lizenznehmer wieder. Dies kann sich einerseits auf die zukünftigen Absatzchancen unserer Home Entertainment-Produkte auswirken, aber gegebenenfalls auch unsere Liquiditätslage negativ beeinflussen. Die Absatzchancen unseres Premium-Edutainment-Produktes „Ben & Bella“ in Südostasien und dem Nahen Osten haben sich im Zuge der Finanzkrise sowie politischer Instabilitäten erheblich erschwert. Im Hinblick auf eine sich im laufenden Geschäftsjahr abzeichnende negative Entwicklung dieses Produktbereichs hat sich der Vorstand dazu entschlossen, zum Halbjahresstichtag eine dem Risiko angemessene Abschreibung auf das Filmvermögen von „Ben & Bella“ vorzunehmen. Im Bereich Lizenzhandel sind die strukturellen und wirtschaftlichen Ent-



wicklungen der Sender mit ihren Auswirkungen auf unsere Absatzmöglichkeiten nicht vollständig absehbar. Der Service-Bereich wird weiterhin durch einen zunehmenden Preiswettbewerb und eine rückläufige Auftragslage gekennzeichnet sein.

Vor diesem Hintergrund erwarten wir für das Geschäftsjahr 2009 ein positives EBIT bei einer Umsatz- und Ertragsentwicklung unterhalb des Vorjahresniveaus.

Die Investitionen in das Filmvermögen der Gruppe erreichten im ersten Halbjahr 2009 6,5 (Vorjahr: 3,0) Mio. Euro. Für das Gesamtjahr planen wir Investitionen in das Filmvermögen in einer Größenordnung, die über dem Niveau des Geschäftsjahres 2008 liegen wird.

Köln, im August 2009

Der Vorstand

Handwritten signature of Alexander Welzhofer in black ink.

Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing/Sales

Handwritten signature of Andreas R. Klein in black ink.

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Handwritten signature of Michael Gawenda in black ink.

Michael Gawenda
Vorstand Finanzen und Investor Relations

Die Splendid Aktie

In den ersten Monaten des Jahres 2009 erfuhr die Splendid-Aktie einen Aufwärtstrend, der sich im Laufe des zweiten Quartals zunächst fortsetzte und verstärkte und nach kurzem Aussetzen nach der Ferienzeit wieder deutlich an Dynamik gewann.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Splendid Medien AG fand am 10.06.2009 in Köln statt. Alle Tagesordnungspunkte, darunter Nachwahlen zum Aufsichtsrat, die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Absatz 1 Nr. 8 sowie Satzungsanpassungen im Hinblick auf das Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrichtlinie (ARUG) wurden mit deutlicher Mehrheit beschlossen. Herr Manuel Obermayer wurde zum Mitglied des Aufsichtsrats anstelle des zum 10. Juni 2009 ausgeschiedenen bisherigen Aufsichtsratsmitgliedes Michael Baur gewählt. Herr Obermayer ist Geschäftsführer der Melius GmbH, Köln und gehört keinen weiteren Aufsichtsräten oder vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen an. Die Wahl erfolgte für den Rest der Amtszeit des scheidenden bisherigen Aufsichtsratsmitglieds, dass heißt, für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2009 beschließt.

Einzelne Ergebnisse zu den Tagesordnungspunkten, sowie Angaben zur Höhe des anwesenden Kapitals können Sie unter www.splendid-medien.com unter dem Menüpunkt „Investor Services“, Unterpunkt „Hauptversammlung“ einsehen.

Stimmrechtsanteile

Im Juni 2009 teilte die Sparkasse Gelsenkirchen der Splendid Medien AG mit, dass deren Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950 am 24.06.2009 die Schwelle von 3% unterschritten hat und zu diesem Tag 2,945% (entspricht 288.350 Stimmrechten) betrug. Diese Aktien werden verwaltet durch die Metzler Investment GmbH, die ebenfalls eine entsprechende Stimmrechtserklärung abgab.

Stichtagskurse und Marktkapitalisierung*

	Kurs in €	Marktkapitalisierung in Mio. €
28.12.2007	1,45	14,20
30.12.2008	0,52	5,09
30.06.2009	0,66	6,46

*Stichtagsschlusskurse, XETRA

Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Splendid Medien AG war zum 30.06.2009 auf 9.789.999 Inhaberaktien verteilt. Die Aktionärsstruktur stellte sich wie folgt dar:

in %	Anteil am Gesamtkapital
Andreas R. Klein	54,23
Familie Klein GbR	6,31
COMMIT GmbH	5,06
Streubesitz	34,40

Die zum Zeitpunkt des Börsengangs aufsichtsrechtlich und freiwillig eingegangenen Marktschutzvereinbarungen (lock-up-periods) sind bereits abgelaufen. Darüber hinaus gehende Vereinbarungen bestehen nicht.

Konzernzwischenlagebericht

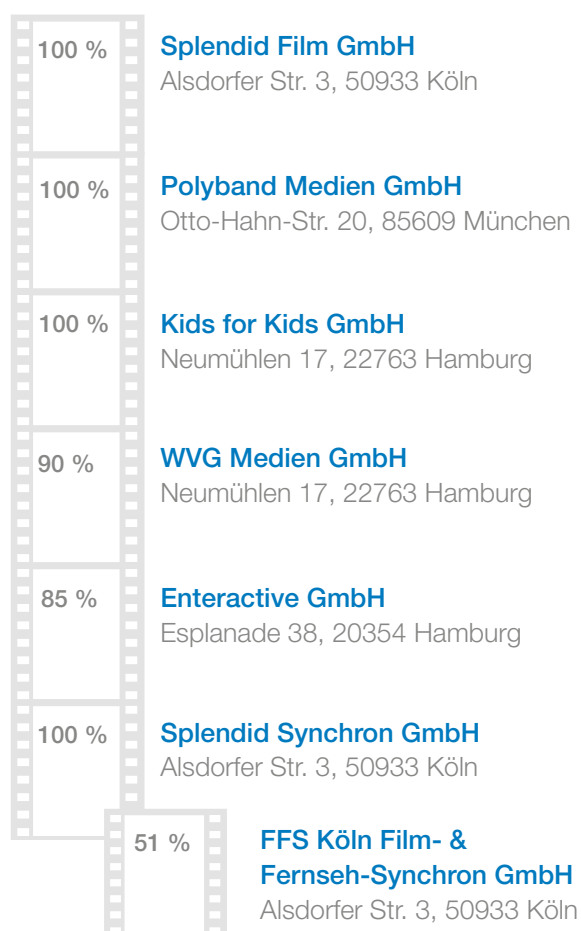
Unternehmen und Geschäftstätigkeit

Die Splendid Medien AG bildet die Holding für ihre Tochtergesellschaften und Beteiligungen, mit denen die Wertschöpfungskette im Filmgeschäft mit Kino, DVD, Blu-ray-Disc (BD), Video-on-Demand (VoD), sowie Pay-TV und Free-TV abgedeckt wird. Sechs Konzerngesellschaften sind direkt mit dem Mutterunternehmen, der Splendid Medien AG (Holdinggesellschaft) verbunden. Die FFS Köln gehört mit einem Anteil von 51 % zur Splendid Synchron GmbH, weitere 49 % hält die FFS Film- und Fernseh-Synchron GmbH, München. Die Geschäftsführer der operativ tätigen Tochtergesellschaften verantworten den Geschäftserfolg ihrer Gesellschaften in Abstimmung mit dem Vorstand eigenständig. Die Geschäftsführer der Enteractive GmbH und der WVG Medien GmbH sind selbst am jeweiligen Unternehmen beteiligt. Die Splendid Medien AG ist eine Management-Holding und übernimmt als Muttergesellschaft übergreifende Holdingfunktionen wie Rechnungswesen, Strategieentwicklung, Verwaltungsdienstleistungen, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit sowie Investor Relations auf Konzernebene. Mit den Tochtergesellschaften Enteractive GmbH und Splendid Synchron GmbH bestehen seit 2007 Ergebnisabführungsverträge. Seit 2004 bestehen mit der Polyband Medien GmbH sowie seit 2005 mit der WVG Medien GmbH Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge.

Insbesondere die Splendid Film GmbH und die Polyband Medien GmbH erwerben Rechte an Spielfilmen, TV-Produktionen, Special Interest und Kinderprogrammen und werten diese entlang der Wertschöpfungskette (Kino, Home Entertainment und TV) im deutschsprachigen Raum und in den Benelux-Ländern aus. Den Vertrieb im Bereich Home Entertainment übernimmt die Tochtergesellschaft WVG Medien GmbH. Sie vertreibt die DVD und Blu-ray-Discs (BD) der Label Splendid Film, Polyband, Kids for Kids sowie weiterer Vertriebspartner an den Handel. Kids for Kids GmbH produziert Edutainment-Programme für den internationalen Markt und vergibt diese entweder in Lizenz oder vertreibt diese über Kooperationspartner selbst. Die Enteractive GmbH in Hamburg konzipiert und entwickelt digitale Mehrwertdienste wie Animation, Trailer, Spiele für DVD und Internet. Sie komplettiert den Bereich Internet/Neue Medien der Splendid Medien AG und bildet zusammen mit der Splendid Synchron GmbH den Bereich Postproduktion. Die Splendid Synchron GmbH und deren Tochtergesellschaft FFS Köln, beide mit Sitz in Köln, synchronisieren fremdsprachige Filme, TV-Serien und Dokumentationen und überarbeiten diese tontechnisch.

Splendid Medien AG

Alsdorfer Str. 3, 50933 Köln



Konzerninterne Steuerungssysteme

Die Splendid-Gruppe wird nach den Grundsätzen eines wertorientierten Managements gesteuert. Wichtigstes Ziel ist das profitable Wachstum im Kerngeschäft eines jeden operativ tätigen Konzernunternehmens. Die zentralen Steuerungsgrößen sind dabei der Umsatz, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT), das Ergebnis vor Steuern (EBT) sowie – bezogen auf Einzelinvestitionen – Return on Investment-Analysen im Soll-/Ist-Vergleich in jeder Konzerngesellschaft. Ferner haben die Liquiditäts- und Cash flow-Steuerung eine vorrangige Bedeutung. Die Untersuchung der Konzernentwicklung anhand von EBIT, EBT, ROI-Analysen und Finanzierungsstruktur gibt nach Auffassung des Konzernvorstands ein aussagekräftiges Bild über die Ertrags- und Finanzkraft der Gesellschaft wieder. Die wertorientierte Steuerung erfolgt anhand eines konzerninternen Planungs-, Berichts- und Kontrollsystems. Auf monatlicher Basis werden die aktuellen Umsatz-, Ergebnis- und Cash flow-Entwicklungen mittels eines Soll-Ist-Vergleichs erfasst und analysiert. Bei Bedarf werden Maßnahmen zur Gegensteuerung eingeleitet.

Rahmenbedingungen

Wirtschaft erholt sich langsam

Erstmals seit dem ersten Quartal 2008 wuchs das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal 2009 wieder – um 0,3 Prozent. Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung trug u.a. auch der private Verbrauch bei. Dennoch steht die deutsche Wirtschaft aufgrund des starken Wirtschaftseinbruchs im Verlaufe des Jahres 2008 schlechter da als noch vor einem Jahr. Experten warnen darüber hinaus vor einer Euphorie über ein Ende der Krise, und auch die Verbraucher sind derzeit zu einem großen Teil noch nicht davon überzeugt, dass das Schlimmste überstanden ist.

Home Entertainment: In Deutschland bislang keine negativen Auswirkungen der Finanzkrise

Die Umsätze im deutschen Videomarkt stiegen im ersten Halbjahr 2009 um drei Prozent auf 690 (Vorjahr: 670) Mio. Euro. Sowohl der Absatz von DVD (2009: 47 Mio. verkaufte Bildtonträger, 2008: 44,7 Mio.) als auch der Absatz von BD (2009: 2,0 Mio., 2008: 0,5 Mio.) konnten die jeweiligen Vorjahreswerte übertreffen. Das Blu-ray-Format, das sich vor allem im Verleihmarkt einer starken Nachfrage erfreut, sorgte darüber hinaus dafür, dass sich der in den vergangenen Jahren schrumpfende Verleihmarkt in diesem Halbjahr knapp auf Vorjahresniveau halten konnte. Ungeachtet dieser positiven Entwicklung sehen sich die Handelsunternehmen momentan mit erschwerten Kreditbedingungen, erhöhten Risikoabsicherungsanforderungen und weiteren wirtschaftlichen Einschränkungen konfrontiert, die auch bereits erste Insolvenzen einzelner Unternehmen nach sich zogen.

TV-Sender vor veränderten Marktbedingungen

Seit dem vergangenen Jahr hatten rückläufige Werbeeinnahmen bei den TV-Sendern zu teilweise deutlichen Veränderungen in der Programmgestaltung und damit auch im Programmeinkauf geführt. Auch im ersten Halbjahr 2009 sanken die TV-Werbeeinnahmen – allerdings im Vergleich zu anderen Medien schwächer - um 0,4 Prozent auf 4,3 Mrd. Euro. Insgesamt stellen sich die TV-Sender auf veränderte Marktbedingungen wie die zunehmende Bedeutung des Onlinewerbemarktes ein und vernetzen zunehmend Werbung im TV mit der im Internet.

Kino: Beste Entwicklung der letzten fünf Jahre

Der Kinomarkt erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2009 mit 409,5 (Vorjahr: 360,8) Mio. Euro ein Umsatzwachstum von 13,5 Prozent. Insgesamt kamen 62,7 (Vorjahr: 58,4) Millionen Zuschauer in die Kinos. Experten erwarten für den deutschen Kinomarkt bis Ende 2009 ein weiteres Wachstum der Zuschauerzahlen auf 140 Millionen Zuschauer und sind auch für die kommenden Jahre optimistisch.

Service-Bereich vor neuen Herausforderungen

Nach Jahren anhaltenden Preisdrucks sehen sich die Servicedienstleister auch in der kommenden Zeit vor wirtschaftlichen Herausforderungen. Die Finanzkrise wird nach Expertenmeinung zu einem Rückgang an Filmproduktionen und damit zu einem Rückgang des Auftragsvolumens führen. Auf der anderen Seite bieten sich seitens derjenigen Auftraggeber, die in Krisenzeiten von einer stärkeren Publikumsnachfrage profitieren könnten (TV-Sender und Kino-verleihe), neue Chancen, sodass zuverlässige Prognosen derzeit kaum möglich sind.

Geschäftsverlauf

Die Splendid Medien AG erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 16,1 (Vorjahr: 16,8) Mio. Euro. Während die Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2009 in Deutschland weitgehend zufriedenstellend für die Splendid-Gruppe verlief, waren im internationalen Bereich, insbesondere in Asien, die Auswirkungen der Finanzkrise durch verminderte Absatzchancen für das innovative Edutainment-Produkt „Ben & Bella“ für die Gruppe deutlich spürbar. Der Vorjahreszeitraum war durch eine überdurchschnittlich starke Performance der Gruppe gekennzeichnet, die vor allem auf hervorragende Abverkäufe von Top-Titeln wie „Planet Erde“ zurückzuführen war.

Wichtigster Geschäftsbereich war der Bereich Home Entertainment mit einem Anteil am Umsatz von 87,2 % (Vorjahr: 79,5 %). An zweiter Stelle lag der Bereich Lizenzhandel mit 6,9% (Vorjahr: 12,1 %) Umsatzanteil vor dem Bereich Postproduktion, der 5,9% (Vorjahr: 8,4 %) zum Umsatz beisteuerte.

Home Entertainment

Das Segment Home Entertainment umfasst die Umsätze der Auswertung von Filmen auf DVD und Blu-ray-Disc (BD) im deutschsprachigen Raum und Benelux, die Auswertung der Edutainment-Produktgruppe „Ben & Bella“ in Asien und Europa sowie Umsätze im Video-on-Demand (VoD) und electronic sell-through (EST). Im ersten Halbjahr 2009 wurde in diesem Segment ein Umsatz in Höhe von 14,0 (Vorjahr: 13,4) Mio. Euro erzielt. Im isolierten zweiten Quartal 2009 wurden 7,0 (Vorjahr: 6,5) Mio. Euro umgesetzt. Der größte Umsatzanteil wurde mit dem Vertrieb von Kauf-DVD und Kauf-BD in Deutschland erwirtschaftet. Zu den Top-Titeln in der Auswertung gehörten „Far Cry“ mit Til Schweiger, das Fantasy-Epos „Fire & Ice“, das Martial-Arts-Spektakel „Ong Bak 2“, „The Gene Generation“ mit Bai Ling sowie die Serien „Primeval“ und „Torchwood“. Die Produktgruppe „Ben & Bella“ sah sich im Zuge der Wirtschaftskrise sowie politischer Unruhen in Südostasien und dem Nahen Osten geringeren Umsätzen ausgesetzt.

Lizenzhandel

Der Geschäftsbereich Lizenzhandel umfasst die Umsätze aus dem Handel von TV-Lizenzen mit Fernsehgesellschaften sowie aus dem Kinoverleih. Im ersten Halbjahr 2009 wurde ein Umsatz in Höhe von 1,1 (Vorjahr: 2,0) Mio. Euro erzielt. Im isolierten zweiten Quartal 2009 wurden 0,1 (Vorjahr: 0,6) Mio. Euro erzielt. Die TV-Umsätze wurden maßgeblich aus Verkäufen von Lizenzen an das Free-TV erzielt. Während im Vorjahreszeitraum ein bedeutender Umsatzbeitrag durch Lizenzverkäufe an das Pay-TV sowie aus TV-Erstverwertungen bestritten wurden, konnte im aktuellen Halbjahr nicht an die Vorjahresentwicklung angeknüpft werden. Während und nach Ablauf des Berichtszeitraums steht die Gruppe in Verhandlungen mit Sendern des Free-TV und des Pay-TV zur Lizenzierung von weiteren Titeln aus der Splendid-Library.

Gegen Ende des ersten Halbjahres wurde die Kinoveröffentlichung der Actionkomödie „Big Stan“ vorgenommen. Im kommenden Halbjahr werden weitere Kinoveröffentlichungen erfolgen.

Postproduktion

In diesem Segment sind die Audio-Postproduktion wie Synchronisation und tontechnische Nachbearbeitung sowie DVD- und Video-Postproduktion zusammengefasst. Der Service-Bereich sah sich mit einem schwierigen Marktumfeld mit zurückhaltender Auftragslage konfrontiert. Im abgelaufenen ersten Halbjahr wurde im Vergleich zum Vorjahr ein größerer Umsatzanteil mit konzernerneigenen Schwestergesellschaften als mit Dritten erzielt. Diese Umsätze wurden konsolidiert. Der konsolidierte Umsatz lag bei 1,0 (Vorjahr: 1,4) Mio. Euro. Im isolierten zweiten Quartal 2009 wurden 0,5 (Vorjahr: 0,7) Mio. Euro umgesetzt.

Ertragslage

Das Konzern-Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte zum 30.06.2009 4,7 (Vorjahr: 4,9) Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag im ersten Halbjahr 2009 bei 0,6 (Vorjahr: 1,0) Mio. Euro. Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) lag im ersten Halbjahr 2009 bei 0,3 (Vorjahr: 0,8) Mio. Euro. Der Konzernüberschuss betrug 0,1 (Vorjahr: 0,6) Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie betrug 0,01 Euro (Vorjahr: 0,06 Euro).

Die Herstellungskosten betragen 10,5 (Vorjahr: 11,3) Mio. Euro. Das Verhältnis der Herstellungskosten zum Umsatz lag im ersten Halbjahr 2009 bei 65,2% (Vorjahr: 67,3%). Zu den größten Positionen gehören Abschreibungen auf Filmrechte in Höhe von 3,9 (Vorjahr: 3,8) Mio. Euro sowie Lizenz-/Royalty-Zahlungen in Höhe von 1,1 (Vorjahr: 1,7) Mio. Euro. Die gegenüber dem Vorjahr verbesserte Rohertragsmarge (Bruttoergebnis in Relation zum Umsatz) ist auf zeitliche Verschiebungen einzelner Kostenpositionen in den Tochtergesellschaften zurückzuführen. Eine gleichbleibend hohe Rohertragsmarge für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres ist nicht zwingend zu erwarten.

Die Vertriebskosten betragen 3,0 (Vorjahr: 2,5) Mio. Euro. Die Steigerung geht insbesondere auf gestiegene Vertriebskosten im Bereich Home Entertainment zurück.

Die Verwaltungskosten lagen bei 2,2 (Vorjahr: 2,0) Mio. Euro. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr betrifft vor allem die Bereiche Personal sowie Public Relations.

Vermögens- und Finanzlage

Die Konzernbilanzsumme der Splendid Medien AG verringerte sich zum 30.06.2009 gegenüber dem 31.12.2008 von 36,2 Mio. Euro auf 34,0 Mio. Euro. Die kurzfristigen Vermögenswerte betragen 17,0 Mio. Euro (per 31.12.2008: 21,7 Mio. Euro). Die liquiden Mittel betragen zum 30.06.2009 6,2 Mio. Euro (per 31.12.2008: 9,8 Mio. Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 8,3 Mio. Euro (per 31.12.2008: 9,3 Mio. Euro) und beinhalteten im Wesentlichen Forderungen aus dem Vertrieb der Home Entertainment-Produkte.

Die mittel- und langfristigen Vermögenswerte des Konzerns lagen am Ende des ersten Halbjahres 2009 bei 17,0 (per 31.12.2008: 14,4) Mio. Euro. Die Zunahme steht in direktem Zusammenhang mit den Positionen Filmrechte und geleistete Anzahlungen auf Filmrechte, die mit 11,7 (per 31.12.2008: 9,2) Mio. Euro die größten Einzelpositionen darstellten.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten lagen bei 11,5 (per 31.12.2008: 13,8) Mio. Euro. Maßgeblichen Anteil daran hatte die Veränderung der Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 5,9 Mio. Euro (per 31.12.2008) auf 3,9 Mio. Euro.

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2008 von 14,7 auf 14,8 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 43,5 % (per 31.12.2008: 40,7%).

Der Cash-flow aus der betrieblichen Tätigkeit des Konzerns lag bei 3,4 (Vorjahr: 3,7) Mio. Euro. Für Investitionen in das Filmvermögen wurde Liquidität in Höhe von 6,8 (Vorjahr: 3,1) Mio. Euro in Anspruch genommen. Der Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei 0,0 (Vorjahr: 0,0) Euro.

Investitionen

Die Splendid-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2009 6,5 (Vorjahr: 3,0) Mio. Euro in das Filmvermögen investiert. Bei den akquirierten Titeln handelt es sich vor allem um Filme aus den Genres Komödie, Action und Thriller aus Asien und den USA, sowie um Special-Interest-Titel des Labels Polyband. Der Konzern plant für das Gesamtjahr Investitionen in das Filmvermögen in einer Größenordnung, die über dem Niveau des Geschäftsjahres 2008 liegen wird.

Mitarbeiter

Der Personalstand des Splendid-Konzerns betrug zum 30.06.2009 79 (Vorjahr: 81) Mitarbeiter.

Risikobericht

Als ein international agierendes Unternehmen ist die Splendid Medien AG unterschiedlichen Risiken ausgesetzt. Ziel ist es, in die Entscheidungen und Geschäftsprozesse geeignete Risiko- und Vorsorgemaßnahmen zu integrieren und diese Maßnahmen kontinuierlich anzupassen, weiterzuentwickeln, sowie zu optimieren.

Eine frühestmögliche und vollständige Erfassung der bestehenden und potenziellen wesentlichen Risiken gehört zur kontinuierlichen Risikoidentifikation durch den Vorstand, die Geschäftsführer, sowie das Management. Die wesentlichen Risiken der Splendid-Gruppe werden in einem Risiko-katalog zusammengestellt und anhand der Kriterien „wirtschaftliches Verlustpotenzial“ und „Eintrittswahrscheinlichkeit“ bewertet. Es werden geeignete Gegenmaßnahmen festgelegt. Soweit möglich, werden branchentypische Risiken durch Gegenmaßnahmen redu-

ziert. Risiken aufgrund von Fremdverschulden oder durch höhere Gewalt werden nach Möglichkeit versichert.

Die Wirksamkeit der Steuerungsmaßnahmen, sowie die Risikosituation insgesamt werden mindestens zweimal jährlich überarbeitet und aktualisiert.

Die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement trägt der Vorstand. Er gibt die Risikopolitik vor und entscheidet über die Gesamtheit der von der Splendid-Gruppe zu tragenden Risiken, sowie über die Steuerungsmaßnahmen zur Risikovermeidung bzw. -reduzierung. Der Vorstand veranlasst die Pflege des zentralen Risikokatalogs, in dem alle wesentlichen Risiken, die entsprechenden Risikobewertungen sowie die Gegenmaßnahmen zusammengeführt sind. Auf Basis des Risikokatalogs wird mindestens zweimal jährlich ein Bericht für den Vorstand erstellt. Treten zwischenzeitlich Risiken auf, die einen wesentlichen Einfluss auf die Risikolage der Splendid-Gruppe haben, wird der Vorstand umgehend informiert. Der Aufsichtsrat erhält mindestens einmal jährlich einen ausführlichen Bericht über das Risikomanagement der Splendid-Gruppe.

Die Konzeption und die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements sind Gegenstand der jährlichen Konzernabschlussprüfung.

Im Rahmen der Risikobetrachtung zum abgelaufenen Halbjahr 2009 haben folgende Risikofelder gegenüber dem Jahresabschluss 2008 eine Veränderung erfahren, die in direktem Zusammenhang mit der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens stehen:

Home Entertainment

Einen großen Teil der Gesamtumsätze erzielt die Splendid-Gruppe im Bereich Home Entertainment aus dem Vertrieb von DVD und BD der Label Splendid Film, Polyband, Kids for Kids, sowie weiterer Vertriebspartner an den Handel. Obgleich die bisherige Umsatzentwicklung trotz der derzeitigen Wirtschaftslage positiv verlief, sieht sich die Splendid-Gruppe einem erhöhten Risiko aus Mindereinnahmen aufgrund von veränderten Zahlungszielen, höheren Preisnachlässen, Veränderungen im Zahlungsausgleich, bis hin zu Insolvenz und Zahlungsausfall von Handelspartnern ausgesetzt. Dies kann die Absatzchancen sowie die Ertrags- und Liquiditätslage der Splendid-Gruppe negativ beeinflussen.

Die Auswirkungen der wirtschaftlichen, teilweise auch politischen Entwicklung auf die weiteren Absatzchancen für die „Ben & Bella“-Produktgruppe mit ausländischen Lizenz- und Vertriebspartnern ist noch nicht vollständig abzusehen. Im Hinblick auf eine sich im laufenden Geschäftsjahr abzeichnende negative Entwicklung hat der Vorstand beschlossen, zum Halbjahresstichtag auf das „Ben & Bella“-Filmvermögen eine dem Risiko angemessene Abschreibung in Höhe von 20% vorzunehmen.

TV-Auswertung

Die Splendid-Gruppe generiert u.a. Umsätze aus dem Verkauf von Filmen an das Free-TV und Pay-TV. Angesichts der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Auswirkungen sieht sich die Splendid-Gruppe mit Risiken aus möglichen Veränderungen in der Programmgestaltung sowie in den Zahlungsmodalitäten der TV-Sender konfrontiert. Dies kann die Absatzchancen sowie die Ertrags- und Liquiditätslage der Splendid-Gruppe negativ beeinflussen.

Abgesehen von den geschilderten Risikofeldern haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2008 auf den Seiten 44 ff. ausführlich dargestellten Risiken für die Splendid-Gruppe in den ersten sechs Monaten des Jahres 2009 keine weiteren wesentlichen Risiken ergeben. Es sind derzeit keine Risiken erkennbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Nachtragsbericht

Am 15. Juli 2009 gab die Splendid Medien mittels Ad hoc-Mitteilung bekannt, dass der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates einen Wechsel der Börsennotierung der Gesellschaft vom Prime Standard des regulierten Marktes in den General Standard des regulierten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse beschlossen hatte. Die Aktien der Splendid Medien AG (ISIN: DE0007279507 / WKN: 727 950) notieren aktuell im Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard). Der Wechsel des Börsensegments dient der Reduzierung des mit der Börsennotierung im Prime Standard verbundenen Zusatzaufwands. Die Gesellschaft stellte bei der Geschäftsführung der Frankfurter Wertpapierbörse einen Antrag auf Widerruf der Zulassung der Aktien der Splendid Medien AG zum Prime Standard. Mit Datum vom 27. Juli 2009 teilte die Frankfurter Wertpapierbörse der Gesellschaft mit, dass gemäß Beschluss der Frankfurter Wertpapierbörse der Widerruf zum Prime Standard mit Ablauf des 27. Oktober 2009 gültig werde und die Aktien der Splendid Medien AG ab dem 28. Oktober 2009 im General Standard notiert werden. Weitere berichtspflichtige Tatsachen liegen nicht vor.

Prognosebericht

Die Finanzkrise hat auf die Geschäftstätigkeit der Splendid-Gruppe bislang nur im Edutainmentbereich (Produktgruppe „Ben & Bella“) spürbar negativen Einfluss ausgeübt. Inwiefern bzw. in welcher Intensität sich mit fortschreitender Zeitdauer ein Einfluss auf das Branchenumfeld, sowie speziell auf die Geschäftstätigkeit der Splendid-Gruppe ergibt, bleibt noch abzusehen. Der Vorstand erwartet, dass es in den nachfolgenden Branchensektoren zu

Entwicklungen kommen wird, die möglichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Splendid-Gruppe haben werden:

Home Entertainment: Entwicklungen des Preisniveaus sowie des Handelsumfeldes in Deutschland haben Einfluss auf den Gruppenumsatz

Während die Preisentwicklungen bei DVD moderat rückläufig waren (1. HJ 2009: 11,80 Euro, 1. HJ 2008: 12,26 Euro), beschleunigte sich der Preisrückgang beim Blu-ray-Format weiter (1. HJ 2009: 20,74 Euro, 1. HJ 2008: 25,24 Euro), allerdings auf vergleichsweise hohem Niveau. Die Entwicklung der Preise für Bildtonträger hat Einfluss auf den Umsatz im Bereich Home Entertainment.

Der Handel kann sich den wirtschaftlichen Auswirkungen der Finanzkrise inzwischen nicht mehr entziehen. Abzuwarten bleibt ein durch die Finanzkrise ausgelöstes Wachstum der Arbeitslosigkeit, das sich auf die Löhne und damit auch auf den Konsum auswirken wird. Der Einzelhandelsverband rechnet mit einem Rückgang um zwei Prozent in diesem Jahr. Jüngste finanzielle Unwägbarkeiten sowie erhöhter Risikoabsicherungsbedarf in zahlreichen Handelsunternehmen bis hin zu Insolvenzen einzelner Unternehmen bestätigen den Abwärtstrend. Der Absatz von Bildtonträgern im Handel ist für die Splendid-Gruppe ein sehr wichtiger Geschäftsbereich. Die Entwicklung im Einzelhandel betreffen daher auch mittelbar den Umsatz im Bereich Home Entertainment. Die Absatzsituation für die „Ben & Bella“-Produktgruppe, insbesondere in Asien, bleibt weiter angespannt. Im Hinblick auf eine sich im laufenden Geschäftsjahr abzeichnende negative Entwicklung hat der Vorstand beschlossen, auf das „Ben & Bella“-Filmvermögen eine Abschreibung in Höhe von 20% vorzunehmen.

Entwicklungen im TV-Markt

Strukturelle und finanzielle Veränderungen im Free- und Pay-TV-Markt, die durch Entwicklungen bei den Werbeeinnahmen und den Abonnentenzahlen beeinflusst werden, können die Programmgestaltung sowie die Zahlungsmodalitäten und damit auch das Absatzpotenzial und die Ertrags- und Liquiditätslage der Splendid-Gruppe beeinflussen. Die Splendid-Gruppe geht davon aus, dass im weiteren Verlaufe des Jahres TV-Lizenzverträge mit den Fernsehsendern abgeschlossen werden können, die in den folgenden Berichtszeiträumen umsatzwirksam werden.

Service-Bereich weiterhin unter Margendruck

Die Gruppe erwartet für die kommenden Monate weiterhin eine durch zunehmenden Preiswettbewerb und rückläufige Auftragslage gekennzeichnete Situation.

Der Vorstand erwartet vor dem Hintergrund der aktuellen und prognostizierten gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Entwicklung für das Geschäftsjahr 2009 ein positives EBIT bei einer Umsatz- und Ertragsentwicklung unterhalb des Vorjahresniveaus.

Konzernbilanz (nach IAS)

Aktiva

in T €	30.06.2009	31.12.2008
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	6.239	9.776
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.250	9.263
Vorräte	1.758	1.508
Forderungen aus Ertragsteuern	254	957
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	532	244
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	17.033	21.748
Mittel- und langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	514	526
Immaterielle Vermögenswerte	81	65
Filmrechte	4.739	5.648
Filmrechte in Arbeit und geleistete Anzahlungen auf Filmrechte	6.998	3.507
Geschäfts- oder Firmenwerte	326	326
Aktive latente Steuern	4.296	4.296
Sonstige Vermögenswerte	33	33
Mittel- und langfristige Vermögenswerte, gesamt	16.987	14.401
Aktiva, gesamt	34.020	36.149

Passiva

in T €	30.06.2009	31.12.2008
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	56	65
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.855	5.889
Erhaltene Anzahlungen	614	458
Rückstellungen	6.139	6.167
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	860	1.179
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	11.524	13.758
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	7.317	7.296
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	82	107
Latente Steuern	91	91
Sonstige mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	199	199
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	7.689	7.693
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	9.790	9.790
Kapitalrücklage	332	332
Konzernbilanzgewinn	4.657	4.552
Minderheitenanteile	28	24
Eigenkapital, gesamt	14.807	14.698
Passiva, gesamt	34.020	36.149

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS (Umsatzkostenverfahren)

in T €	1. Halbjahr		2. Quartal	
	01.01.2009- 30.06.2009	01.01.2008- 30.06.2008	01.04.2009- 30.06.2009	01.04.2008- 30.06.2008
Umsatzerlöse	16.114	16.815	7.711	7.824
Herstellungskosten	-10.539	-11,347	-5.520	-5.378
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.575	5.468	2.191	2.446
Vertriebskosten	-2.995	-2.450	-1.456	-1.274
Verwaltungskosten	-2.211	-1.982	-1.092	-983
Sonstige betriebliche Erträge	197	189	92	122
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	-57	-4	-11
Betriebsergebnis	557	1.168	-269	300
Zinserträge	28	88	11	40
Zinsaufwendungen	-363	-329	-161	-168
Währungsgewinne/ -verluste	65	-127	-5	-9
Ergebnis vor Steuern	287	800	-424	163
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-178	-212	-123	-172
Konzernperioden-überschuss	109	588	-547	-9
Minderheitenanteile	-4	-10	-1	-8
Ergebnis Anteilseigner der Splendid Medien AG	105	578	-548	-17
Konzerngewinn/-verlustvortrag	4.552	-62.708	5.205	-62.113
Konzernbilanzgewinn/-verlust	4.657	-62.130	4.657	-62.130
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,01	0,06	-0,06	0,00
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,01	0,06	-0,06	0,00
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.789.999	9.789.999	9.789.999	9.789.999
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.789.999	9.789.999	9.789.999	9.789.999

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IAS

in T €	01.01.2009 bis 30.06.2009	01.01.2008 bis 30.06.2008
Konzernperiodenüberschuss	109	588
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	136	130
+ Abschreibungen auf Filmrechte	3.908	3.750
+ Auflösung Disagio	20	18
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-28	643
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.178	48
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.958	-1.482
Cash-flow aus der betrieblichen Tätigkeit	3.365	3.695
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-141	-199
- Auszahlungen für Investitionen in das Filmvermögen	-6.765	-3.131
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-6.906	-3.330
+/- sonstige Wertänderungen im Kapital	4	0
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	4	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-3.537	365
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9.776	7.740
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.239	8.105

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

in T €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn-/verlust	Minderheitenanteile	Gesamt
Stand 01.01.2007	9.790	66.949	-61.549	111	15.301
Korrektur Börseneinführungskosten		63			63
Verrechnung Anteile Minderheitengesellschafter		-152			-152
Umgliederung Minderheitenanteile in Fremdkapital				-99	-99
Ergebnis Anteilseigner der Splendid Medien AG			-1.159	1	-1.158
Stand 31.12.2007	9.790	66.860	-62.708	13	13.955
Verrechnung Anteile Minderheitengesellschafter		87			87
Entnahme aus der Kapitalrücklage		-66.615	66.615		0
Konzernjahresüberschuss			645	11	656
Stand 31.12.2008	9.790	332	4.552	24	14.698
Konzernperiodenüberschuss			105	4	109
Stand 30.06.2009	9.790	332	4.657	28	14.807

Segmentberichterstattung Halbjahr 2009

in T €	Lizenzhandel	Home Entertainment	Post- produktion	Holding	Summe	Konsolidierung	Gesamt
Außenumsätze	1.117	14.047	950	0	16.114		16.114
Konzerninterne Umsätze	0	1.745	839	527	3.111		3.111
Umsätze Gesamt	1.117	15.792	1.788	527	19.224		19.224
EBITDA	622	4.700	124	-580	4.866	-200	4.666
AfA Filmrechte	-625	-3.458	0	0	-4.083	176	-3.907
AfA Imm. + Sachanlagen	-1	-15	-104	-16	-136		-136
AfA Firmenwert	0	0	0	0	0		0
EBIT	-4	1.227	20	-596	647	-25	622
Finanzergebnis							-335
Ertragsteuern							-178
Konzernjahres- überschuss							109
Segmentanlage- vermögen	3	418	401	99	921		921
- davon Firmenwerte	0	326	0	0	326		326
Filmrechte	7.302	4.656	0	0	11.958	-221	11.737
Sonstiges Vermögen	3.140	11.843	1.200	5.228	21.411	-49	21.362
Gesamt Vermögen	10.445	16.917	1.601	5.327	34.290	-270	34.020
Gesamt Verbindlichkeiten	2.913	7.039	674	8.477	19.103	110	19.213
Netto-Investitionen Filmrechte	3.893	2.754	0	0	6.647	-173	6.474
Investitionen Imm. + Sachanlagen	2	13	61	65	141		141
Beschäftigte	3	33	35	8	79		79
Umsatz je Beschäftigtem	372	426	27	0	204		204

Segmentberichterstattung Halbjahr 2008

in T €	Lizenzhandel	Home Entertainment	Post- produktion	Holding	Summe	Konsolidierung	Gesamt
Außenumsätze	2.037	13.361	1.417	0	16.815		16.815
Konzerninterne Umsätze	0	1.847	675	557	3.079		3.079
Umsätze Gesamt	2.037	15.208	2.092	557	19.894		19.894
EBITDA	1.611	3.795	91	-485	5.012	-91	4.921
AfA Filmrechte	-1.311	-2.592	0	0	-3.903	153	-3.750
AfA Imm. + Sachanlagen	-1	-12	-100	-17	-130		-130
AfA Firmenwert	0	0	0	0	0		0
EBIT	299	1.191	-9	-502	979	62	1.041
Finanzergebnis							-241
Ertragsteuern							-212
Konzernjahres- überschuss							588
Segmentanlage- vermögen	3	398	524	58	983		983
- davon Firmenwerte	0	326	0	0	326		326
Filmrechte	5.071	3.915	0	0	8.986	-186	8.800
Sonstiges Vermögen	3.010	10.947	1.212	8.323	23.492	-36	23.456
Gesamt Vermögen	8.084	15.260	1.736	8.381	33.461	-222	33.239
Gesamt Verbindlichkeiten	3.009	6.710	581	8.025	18.325	371	18.696
Netto-Investitionen Filmrechte	1.162	1.975	0	0	3.137	-88	3.049
Investitionen Imm. + Sachanlagen	0	26	160	13	199		199
Beschäftigte	3	34	36	8	81		81
Umsatz je Beschäftigtem	679	393	39	0	208		208

Ausgewählte Anhangangaben zum Halbjahresfinanzbericht 01.01.2009 - 30.06.2009 der Splendid Medien AG

Allgemeine Angaben

1. Allgemeine Grundsätze

Die Splendid Medien AG erstellt ihren Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 01.01.2009 - 30.06.2009 nach den geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU verpflichtend anzuwenden sind.

Für die Zwischenberichterstattung werden die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden angewandt wie im letzten Konzernabschluss zum 31.12.2008. Der Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 01.01.2009 - 30.06.2009 wird in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

Der Konsolidierungskreis und die Konsolidierungsgrundsätze haben sich gegenüber dem Stand zum 31.12.2008 nicht geändert.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des vorliegenden Zwischenabschlusses wurden gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2008 unverändert angewandt. Wir verweisen insofern auf die dort im Konzernanhang gegebenen Erläuterungen.

4. Schätzungen und Annahmen

Die Erstellung von Abschlüssen in Übereinstimmung mit den Regelungen der IFRS erfordert, dass Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die Einfluss auf die Werte der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und finanziellen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres haben. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen. Schätzungen und Annahmen, die ein signifikantes Risiko in Form einer wesentlichen Anpassung der Buchwerte innerhalb des laufenden Geschäftsjahres in sich bergen können, werden im Folgenden dargestellt:

Der wirtschaftliche Erfolg der aktivierten Filmlicenzen ist abhängig von den Vermarktungserfolgen in den einzelnen Wertschöpfungsstufen. Sofern sich die hierbei getroffenen Annahmen (z. B. durch Wandel im Publikumsgeschmack) nicht realisieren, kann dies zu geänderten Abschreibungsverläufen und Wertminderungen in Folgejahren führen.

Die Bewertung der Filmbibliothek erfolgte auf der Basis der Fortentwicklung eines zum 31.12.2007 erstellten externen Gutachtens. Die Einzelanalyse der Filmtitel hinsichtlich der aktuellen und absehbaren Entwicklung der Wertschöpfung im Filmgeschäft wurde fortgeführt. Abweichungen vom unterstellten Verwertungsverlauf der Titel wurden entsprechend berücksichtigt.

Die Schätzung bezüglich der aktivierten latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge ist im Hinblick auf ihre künftige Nutzbarkeit davon abhängig, dass zukünftig die von der Gesellschaft im Rahmen der Unternehmensplanung substantiiert prognostizierten positiven steuerlichen Einkommen generiert werden können. Hierbei wurde ein Planungshorizont von 5 Jahren zugrunde gelegt. Bei den latenten Steuern auf Verlustvorträge ergab sich kein veränderter Ansatz gegenüber dem Jahresabschluss 2008. Sie werden mit einem langfristig erwarteten Steuersatz von 31,58 % in Ansatz gebracht.

Die Splendid Medien AG unterliegt zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft Splendid Film GmbH Haftungsrisiken aus der ehemaligen Tochtergesellschaft Splendid Pictures, Inc.. Für diese Haftungsrisiken besteht weiterhin eine Rückstellung. Der Vorstand wird die Risikolage weiter beobachten und bis zum Jahresende einer erneuten Bewertung unterziehen. Sollten sich die diesbezüglich getroffenen Annahmen nicht realisieren, so können sich Anpassungen dieser Rückstellung ergeben, die sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können.

Im Hinblick auf eine sich im laufenden Geschäftsjahr abzeichnende negative Entwicklung hat der Vorstand beschlossen, auf das „Ben & Bella“-Filmvermögen eine Abschreibung in Höhe von 20% vorzunehmen.

Des Weiteren sind Schätzungen und Annahmen vor allem bei der Bemessung von sonstigen Rückstellungen und von Impairments auf Geschäfts- oder Firmenwerte, die Klassifizierung von Leasing sowie bei der Festlegung konzerneinheitlicher Nutzungsdauern von Bedeutung.

5. Erläuterungen zur Konzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Darstellung zur Geschäftsentwicklung und zu wesentlichen Veränderungen einzelner Bilanzpositionen erhalten Sie in den Kapiteln zum Geschäftsverlauf, sowie zur Finanz- und Vermögenslage dieses Halbjahresfinanzberichts (Zwischenlagebericht).

6. Segmentberichterstattung

Segmente der Splendid Medien AG sind das Lizenzgeschäft, der Bereich Home Entertainment und die Postproduktion. Die Abgrenzung der einzelnen Segmente ist auf der Basis des internen Berichtswesens erfolgt. Hierbei wurden nur solche Posten berücksichtigt, die einem Segment direkt zugeordnet bzw. auf vernünftiger Grundlage auf bestimmte Segmente aufgeteilt werden konnten. Intersegmentäre Aufwendungen und Erträge wurden eliminiert. Die Segmentberichterstattung ist auf Seite 23 dieses Zwischenberichts dargestellt.

7. Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand

Mitglieder des Vorstands sind:

- Andreas R. Klein, Köln, Vorstand Lizenzhandel und Strategische Planung, Vorsitzender
- Alexander Welzhofer, Vorstand Marketing und Vertrieb; weiteres Vorstandsmandat: Bundesverband Audiovisuelle Medien (BVV), Hamburg
- Michael Gawenda, Vorstand Finanzen und Investor Relations

Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

- Dr. Ralph Drouven, Rechtsanwalt, Köln, Vorsitzender; weitere Aufsichtsratsmandate: TX Logistik AG, Bad Honnef
- Bernd Kucera, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Bonn, stellvertretender Vorsitzender; weitere Aufsichtsratsmandate: AssFINET AG, Graftschaft bei Bonn (Vorsitzender), pact Finanz AG, Düsseldorf
- Dipl.-Kfm. Michael Baur, Unternehmensberater, München (bis 10. Juni 2009)
- Manuel Obermayer, Dipl.-Vw., MBA, Köln (seit 10. Juni 2009)

Aktienbesitz der Organmitglieder

Am 29.08.2001 erfolgte eine Ausgabe von insgesamt 222.494 Aktienoptionen an leitende Mitarbeiter und Angestellte des Splendid-Konzerns. Bis zum 31.03.2009 wurde keine Option ausgeübt. Der frühestmögliche Ausübungstermin war der 29.08.2003.

Das Grundkapital der Splendid Medien AG beträgt zum 30.06.2009 9.789.999,00 Euro und ist auf 9.789.999 Inhaber-Stammaktien verteilt.

Der Aktienbesitz der Organmitglieder umfasste zum 30.06.2009

Name	Anzahl der Aktien	% Anteil am Grundkapital	Optionen
Vorstand			
Andreas R. Klein	5.308.984	54,2286	0
Alexander Welzhofer	28.621	0,2923	33.375
Aufsichtsrat			
Dr. Ralph Drouven	3.060	0,0313	0

Gesamtzahl der Aktien: 9.789.999 Stück

8. Beziehungen zu nahe stehenden Personen

in T €	Betrag	davon Aufwand	davon offen	Art der Tätigkeit	Abrechnung
Kucera & Hütter GmbH	8	8	2	Personalabrechnung	Abrechnung nach abzurechnender Personenzahl
Albert Klein	22	22	9	Beratung	gem. Vertrag
Dr. Drouven (CMS Hasche Sigle)	19	19	5	Beratung	Abrechnung nach Stunden
Albert Klein	59	59	0	Miete Bürogebäude	gem. Mietvertrag

9. Nach § 26 WpHG veröffentlichte Mitteilungen (§ 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)

Die Sparkasse Gelsenkirchen, Gelsenkirchen, Deutschland, teilte der Splendid Medien AG am 26. Juni 2009 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass deren Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950 am 24.06.2009 die Schwelle von 3% unterschritten hat und zu diesem Tag 2,945% (entspricht 288.350 Stimmrechten) betrug.

Die Metzler Investment GmbH, Frankfurt, Deutschland, teilte der Splendid Medien AG am 01. Juli 2009 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass deren Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950 am 24.06.2009 die Schwelle von 3% unterschritten hat und zu diesem Tag 2,945% (entspricht 288.350 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Metzler Investment GmbH, Frankfurt, Deutschland, 2,945% (entspricht 288.350 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

10. Prüferische Durchsicht

Der Zwischenlagebericht und der verkürzte Abschluss wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Köln, 31. August 2009
Der Vorstand

Impressum

Herausgeber

Splendid Medien AG
Alsdorfer Strasse 3
50933 Köln
Tel.: +49 (0) 221 / 95 42 32 32
Fax: +49 (0) 221 / 95 42 32 8
E-Mail: info@splendid-medien.com
www.splendid-medien.com

Redaktion und Inhalt

Splendid Medien AG

Investor Relations

Splendid Medien AG
Karin Opgenoorth
Alsdorfer Straße 3
50933 Köln
Tel.: +49 (0) 221 / 95 42 32 - 99
Fax: +49 (0) 221 / 95 42 32 - 613

Konzept und Gestaltung

Contigo Finance
www.contigo-finance.de

Halbjahresbericht im Internet

Der Halbjahresbericht der Splendid Medien AG ist im Internet unter www.splendid-medien.com als PDF-Datei abrufbar. Der Halbjahresbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich. Im Zweifelsfall ist der deutsche Bericht maßgeblich.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu. Bitte wenden Sie sich an:

Investor Relations
Splendid Medien AG
Karin Opgenoorth
Alsdorfer Strasse 3
50933 Köln
Tel.: +49 (0) 221 / 95 42 32 - 99
Fax: +49 (0) 221 / 95 42 32 - 613
E-Mail: karin.opgenoorth@splendid-medien.com

Finanzkalender

- 31.08.2009 **Halbjahresfinanzbericht 2009**
Veröffentlichung des Berichts zum ersten Halbjahr 2009
- 30.11.2009 **Neunmonatsbericht 2009**
Veröffentlichung des Neunmonatsberichts 2009

***splendid* medien AG**

Alsdorfer Straße 3

D-50933 Köln

Tel.: +49 (0) 221 / 95 42 32-32

Fax.: +49 (0) 221 / 95 42 32-8

www.splendid-medien.com